# Alt-Köllen zu letzten Male im Millowitsch-Theater: Eine Ära endet. Doch Tradition lebt auch durch Erinnerung weiter!

**Am Samstag, 17. März 2018,** ließ es sich die KG Alt-Köllen nicht nehmen, eine Woche vor der letzten Vorstellung im Millowitsch-Theater (heutige Volksbühne am Rudolfplatz) als Gast dabei zu sein.

Gut 30 Mitglieder, Freundinnen und Freunde sahen den letzten Schwank von und mit Peter Millowitsch „Wer weiß wofür et jot es“. Bevor am 25. März die Ära der Theater-Dynastie Millowitsch nach über 200 Jahren endet, bedankte sich der Präsident der KG Alt Köllen, Prof. Dr. Rolf-Rainer Riedel, sowohl bei Peter Millowitsch als auch bei dem ganzen Ensemble für das vom Publikum mit großer Begeisterung aufgenommene Stück mit einem Präsent und natürlich Sessionsorden für alle Schauspieler.

Rainer Riedel erinnerte an die Anfänge der Millowitsch-Dynastie 1792, die vielen verschiedenen Spielstätten und den Beginn im heutigen Theater an der Aachener Straße 5 im Jahre 1936. Unsere Gesellschaft verbindet nicht nur die Kölsche Tradition mit dem Millowitsch-Theater, sondern sie erinnert sich auch gerne an das Jahr 1981, als die Gesellschaft ihre goldene Mütze an Willy Millowitsch vergeben durfte.

Die Worte unseres Präsidenten waren sichtlich ein bewegender Moment für Peter Millowitsch, sein Ensemble, die Alt-Köllner und das gesamte anwesende Publikum.

Eine Ära geht zu Ende. Ein schmerzlicher Verlust für die Kölner Stadtgesellschaft. Die KG Alt-Köllen wünscht Peter

Millowitsch und seinem Ensemble auch weiterhin alles Gute und wird das Millowitsch-Theater mit seiner langen Tradition nicht vergessen.

***Quelle und Foto: KG Alt-Köllen vun 1883 e.V.***